

Indoor Spielgärten

Ein Indoor Spielgarten ist eine typische erholsame Aktivität die deswegen am meisten am Wochenende besucht wird. Neben der Familie die sich einige Stunden erholen möchte während die Kinder spielen, gibt es meistens die Möglichkeiten Kinderpartys zu organisieren, Schul- bzw. Gruppenveranstaltungen durchzuführen und diesmehr.

Ein Indoor Spielgarten besteht aus einer großen Indoor Stahlkonstruktion mit mehreren Etagen worin eine Vielzahl von Spielelementen, wie z.B. Rutschbahnen, Schwingbahnen und Ballenbäder, eingebaut werden. Sämtliche Elemente werden in sanften, feuerbeständigen Materialien ausgeführt, damit das Risiko auf Verletzungen fast komplett ausgeschlossen ist und die Kinder in absoluter Sicherheit spielen können. Solch ein Spielgarten wird ein "Funhouse" genannt. Dieses Funhouse kann bis 10 Meter hoch sein, verteilt über mehrere Etagen, und ist hauptsächlich gemeint für Kinder von 3 bis 12 Jahren, obwohl dies selbstverständlich von der Motorik des Kindes abhängig ist. In ruhigen Augenblicken können auch jüngere Kinder im Funhouse spielen, und es gibt ebenfalls angepasste Funhouses für Knirpsen. Neben diesem Funhouse werden meistens andere ergänzende Spielelemente vorgesehen, wie z.B. eine Ecke für Knirpsen und/oder Babys, Springschlösser,

Das "Phänomen" der Indoor Spielgärten kommt ursprünglich aus Großbritannien und aus den Vereinigten Staaten, wo es schon seit langem solche Funhouses gibt, sowohl in wichtigen Geschäftszentren wie auch in den Städten und in den großen Gemeinden.

Ameco Projects ist der Marktführer in der Benelux mit einem Marktanteil von etwa 65% im Bereich der Indoor Spielgarten, basiert auf dem Softplay Grundsatz, meistens "Funhouse" genannt.

Projektablauf :

Einer der Initiatoren, der ebenfalls Anteilhaber der Gesellschaft ist bzw. sein wird, muß über ein Diplom Unternehmensverwaltung verfügen. Dies ist erforderlich für die Gründung der Gesellschaft.

Das Suchen der geeigneten Standorte ist äußerst wichtig, weil diese nur in Wohn- oder Erholungsbereichen liegen dürfen, da in anderen Bereichen keine Lizenz bekommen werden kann.

Man kann einen Baugrund suchen und dort eine sogar sehr einfache und vorteilhafte industrielle Konstruktion bauen, oder man kann ein bestehendes Gebäude mieten oder kaufen.

Vorzugsweise soll das Gebäude etwa 8000 m²Nutzfläche haben, mit einer freien Höhe von 4 Meter oder mehr. Der Standort soll so einfach wie möglich zugänglich sein, und über genügend Parkplätze verfügen (für eine Baulizenz wird oft 1 Parkplatz je 10 Besucher erfordert, obwohl aus kommerzieller Sicht mehr Parkplätze ratsam sind). Wenn das Gebäude an einer Verkehrsader liegt kann dies ein kommerzieller Vorteil sein, während andererseits eine ruhige und ländliche Lage mehr Erfolg im Sommer haben wird, und also vorzugsweise auch mit einem Outdoor Spielgarten ausgerüstet werden kann.

Es gibt jedoch auch Spielgärten die größer oder kleiner, höher oder niedriger, an einer stark befahrenen oder an einer sehr abgelegenen Straße liegen. Obengenannte Kriterien sind folglich nicht bedingungslos zu

verwenden. Meistens wird eine Baulizenz oder eine Änderung der Bestimmung beantragt werden müssen. Es ist empfehlenswert sich immer bei den Stadt- oder Gemeindebehörden über die einzelnen Möglichkeiten zu erkundigen, sowie den Wehrführer einzuladen zwecks Beratung mit Bezug auf die Brandsicherung.

Nachdem ein Gebäude gefunden worden ist können alle Vorbereitungen angefangen werden, wie z.B.:

Bestimmen der Einteilung des Gebäudes und der Lage des Funhouses, besprechen der Brandsicherheit und der Brandvorrichtungen, eventuell mit dem Wehrführer.

Besprechen und entwerfen des Spielgartens, unter Berücksichtigung des gewünschten Themas. Erarbeiten des Angebotes und der Pläne, Erstellen des Vertrags, und so weiter.

Kosten und Gewinne eines globalen Indoor Spielgartens:

Der Preis eines "Funhouses" hängt von vielen Faktoren ab , wie z.B.: von der Fläche, der Anzahl der Etagen, dem Zustand des Bodens, der Spielkapazität mit Bezug auf die Anzahl der Kinder, den Dekorationen und den einzelnen Aktivitäten. Außerdem hängt der Preis von dem Abstand zwischen Fabrik und Baustelle und von den nationalen Gesetzen die das Design bestimmen ab. Der Bau des Funhouses dauert etwa 3 bis 6 Wochen, abhängig von der Größe und von der Komplexität.

Neben dem Spielgarten sind auch noch andere Investitionen erforderlich, wie z.B.:

Die Einrichtung im Allgemeinen, die Gaststätteneinrichtung, die Dekoration und so weiter. Abhängig von der gewählten Gaststättenformel wird dies einfacher oder komplexer und teurer sein. Es gibt Indoor Spielgärten mit einem sehr beschränkten Angebot, sogar nur mit Erfrischungsgetränken aus Automaten, meistens werden jedoch Erfrischungsgetränke und alkoholische Getränke verkauft, wofür in Belgien eine Öffnungssteuer bezahlt werden muß. Auch das Angebot des Essens ist unterschiedlich, und kann von einfachen Imbissen zu einem kompletten Restaurantmenü gehen. Die gewählte Formel bestimmt selbstverständlich wesentlich die erforderlichen Investitionen und die Betriebskosten, aber auch Einkommen.

Nachdem das Funhouse operationell ist gibt es natürlich Betriebskosten, wie z.B.:

Miete oder Ratenzahlung Gebäude, Ratenzahlung Investitionen, Personal, Wartung, Versicherungen, ...

Gegenüber dieser Kosten stehen natürlich eine Vielzahl von Einkommen die wir in 2 Kategorien verteilen können:

Einerseits die Zutrittsgelder. Ein sehr großer Vorteil eines Indoor Spielgartens mit Bezug auf die anderen Bereiche besteht darin, daß ein spielendes Kind mehr keine zusätzliche Kosten mit sich bringt, das heißt, außer der Eintragung sind die Zutrittsgelder komplett Bruttogewinn!

Andererseits die Einkommen der Gaststätte die, wie hier oben erwähnt, stark von der gewählten Formel abhängig sein.

Der durchschnittliche Indoor Spielgarten in Belgien ist am Mittwochnachmittag, Freitagnachmittag, Samstag, Sonntag und an allen Schulfreiertagen geöffnet. D.h. etwa 2250 Tage pro Jahr, ohne Berücksichtigung von Sondergruppen außer den normalen Öffnungszeiten. Eine einfache Vervielfachung der Kapazität des

Spielgartens, der Anzahl der Öffnungstage und des Zutrittsgeldes pro Kind gibt bereits ein erstes Bild der Rentabilität.

Ameco Softplay Funhouse

Vorteile Ameco Funhouses:

Hochwertiges Service-Niveau = besseres Projekt

? Beratung und Begleitung durch erfahrene Personen im Bereich führt immer zu einem besseren Projekt, und folglich zu einer höheren Rentabilität.

Höhere Qualität:

- *Nahtloser Softplay Boden über die komplette Bodenfläche, längere Lebensdauer und weniger Risiko auf Verletzungen.*
- *Ameco Sicherheitsnetze werden mittels einer speziellen Technik montiert, wodurch sie straff gespannt stehen und eine längere Lebensdauer haben.*
- *Sonderdesigns von Softplay Gardens für Babys, Knirpsen en Kleinkinder.*

Größere Sicherheit = niedrigere Versicherung

- *Schnellere Evakuierungszeit in Notfällen dank dem großen Rastermaß der Grundkonstruktion (2440 x 1220).*
- *Verringertes Risiko auf Verletzungen dank dem nahtlosen Softplay Boden.*
- *Die stramm gespannten Ameco Sicherheitsnetze können einfach durch die Kinder beklettert werden.*

Größere Flexibilität = größere Auszeichnung Ihrer Wettbewerber

- *Dank unserer Maßarbeit können wir das Funhouse optimal von dem Gebäude Gebrauch machen lassen.*

Wartungsfreundlicher = preiswertere Wartung

- *Hygienischer und einfach zu reinigender nahtloser Boden über die komplette Bodenfläche.*
- *Einfacherer Zugang für Wartungszwecke dank dem großen Rastermaß der Grundkonstruktion.*

Niedrigerer Kostenpreis = kleinere Investierung

- *da das Funhouse auf der Baustelle gebaut wird, wird keine kostenaufwändige Premontage in der Fabrik benötigt.*